

B.R.I.W.

Bürger Rat Initiative Witten

An den Rat der Stadt Witten
Herrn Bürgermeister Lars König

Rathaus
Marktstr. 16
58452 – Witten

Eingang B M		
17. März 2025		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW

sehr geehrter Herr Bürgermeister Lars König,
sehr geehrte Ratsmitglieder,

unsere Bürgerinitiative richtet die Anregung an den Rat der Stadt Witten, einen Bürgerrat in Witten zu etablieren, wie er bereits in vielen deutschen Städten und auf Bundesebene durchgeführt wird.

Hierzu haben wir ein Konzept- und ein auf die Stadt Witten zugeschnittenes Verfahren entwickelt. Wir hoffen, dass dies verständlich dargelegt und mehrheitsfähig ist. Somit wünschen wir uns, dass dieses Anliegen auf breite Zustimmung in Verwaltung und Politik stoßen wird.

Witten, den


.....
John Hodgkinson


.....
Nora Röntgen


.....
Parya Rezaei


.....
Hossein Smousavi


.....
H. Jürgen Titt

Kontakt:

Bürger Rat Initiative Witten
Bahnhofstr. 63
58452 – Witten

E-Mail: mail@buergerrat-witten.de

KONZEPT

Der Bürgerrat hat das Ziel, zur Verstärkung der Demokratie, die schweigende Mehrheit zu Wort kommen zu lassen.

Die **Bertelsmann Stiftung** hat in verschiedenen Studien und Projekten die Rolle von Bürgerräten in Bezug auf die Stärkung der Demokratie und die Vorbeugung von Gefährdungen hervorgehoben. Hier einige zentrale Punkte, wie Bürgerräte zur Stärkung der Demokratie beitragen können:

1. Bürgerbeteiligung:

Bürgerräte ermöglichen eine breite und direkte Beteiligung Wittener Bürger an politischen Entscheidungsprozessen. Indem sie den Bürgerinnen und Bürgern eine Plattform bieten, ihre Meinungen und Ideen einzubringen, stärken sie die Mitverantwortung und demokratische Teilhabe.

2. Repräsentation:

Durch die zufällige Auswahl der Mitglieder wird eine repräsentative Gruppe gebildet, die die Vielfalt der Gesellschaft abbildet. Dies fördert eine Diskussion vielfältiger Betrachtungsebenen, in der verschiedene Perspektiven und Erfahrungen berücksichtigt werden, und trägt so dazu bei, dass politische Entscheidungen die gesamte Bevölkerung besser widerspiegeln.

3. Vertrauen in die Institutionen:

Bürger, die aktiv in Entscheidungsprozesse einbezogen werden, entwickeln oft mehr Vertrauen in die demokratischen Institutionen. Wenn die Einwohner sehen, dass ihre Stimme Gehör findet und ihre Vorschläge in die Entscheidungsfindung einfließen, kann dies das Vertrauen in das demokratische System stärken.

4. Vermittlung von komplexen Themen:

In einer zunehmend komplexen Welt haben die Bürger häufig Schwierigkeiten, sich über alle Aspekte eines Themas zu informieren. Bürgerräte leisten Bildung und Aufklärung, indem sie den Mitgliedern die notwendigen Informationen zur Verfügung stellen, um sich mit wichtigen Fragen auseinanderzusetzen.

5. Förderung des Dialogs:

Bürgerräte fördern den dialogischen Austausch zwischen Bürgern und politischen Entscheidungsträgern. Diese Art des Austauschs kann dazu beitragen, Spannungen abzubauen und die politische Polarisierung zu verringern, indem Verständnis und Empathie gefördert werden.

6. Nachhaltige Lösungen:

Da Bürgerräte oft langfristige und gesellschaftsrelevante Themen behandeln, können sie innovative und nachhaltige Lösungen hervorbringen, die den Bedürfnissen der Gesellschaft gerecht werden und darüber hinaus auch den politischen Entscheidungsprozess unterstützen.

7. Aktuelle Bürgerbeteiligung in Witten

Obwohl bereits jetzt Elemente direkter Bürgerbeteiligung in der Gemeindeverordnung NRW von §24 bis §27 verankert sind, ist eine wachsende Zahl an Nichtwählern zu konstatieren. Als ein Hindernis sind hohe Quoren gefordert. Eine Konsequenz wachsenden Desinteresses ist z.B. das Ergebnis der Kommunalwahl 2020 in Witten mit einer Beteiligung von lediglich 46,76% aller Wahlberechtigten.

Als beratende Gremien haben wir in Witten bereits Beiräte wie z.B. das Kinder- und Jugendparlament. Diese widmen sich eigenen gruppenspezifischen Themen. Anliegen von Bürgerräten umfassen Bedürfnisse aller Bürger.

FAZIT:

Insgesamt stärken Bürgerräte die Demokratie, indem sie die Bürgerpartizipation fördern, Vertrauen schaffen und den Entscheidungsprozess diversifizieren.

Sie tragen dazu bei, dass demokratische Werte gewahrt bleiben und die Stimmen der Bürger in einer zunehmend komplexen Welt gehört werden.

Verfahren

Themenfindung

Hierzu sollte die bestehende Plattform „**Beteiligung NRW**“ nutzbar gemacht werden bzw. die bestehende Website der **Stadt Witten** ergänzt werden. Diese Portale können ein Forum werden, in dem Bürger und die Verwaltung/Politik sich untereinander austauschen- Ideen und Projekte vorschlagen und diskutieren.

Themenvorschläge können von allen drei (3) Gruppen eingereicht werden, von den **Einwohnern**, den **Ratsparteien** und der **Stadtverwaltung**.

Auf der Plattform darf jeder seinen Vorschlag innerhalb eines bestimmten Zeitraums einstellen. Nach dem Fristablauf haben alle Wittener Bürger die Möglichkeit, online über die Vorschläge abzustimmen. Alle Themenvorschläge, die eine bestimmte Mindestanzahl unterstützender Stimmen erhalten, sind am besten geeignet, im Bürgerrat behandelt zu werden. Die Entscheidung obliegt dem Stadtrat.

Begleitgremium

Zur Vorbereitung – Durchführung und Koordinierung ist ein **steuerndes Begleitgremium** einzurichten.

Es besteht aus Verwaltungsmitarbeitern und Vertretern der **Bürger Rat Initiative Witten - (B.R.I.W.)** und hat folgende Aufgaben:

- **Auslosung der Teilnehmenden am Bürgerrat**
- **Aussuchen der Experten und Moderatoren**
- **Organisieren der Sitzungen des Bürgerrats**

Nach Erstellung des Bürgergutachtens steht das **Team B.R.I.W.** für Auswertung und Planung weiterer Themen zur Verfügung. -

Auswahl der Teilnehmenden

Das Auswahlverfahren für Teilnehmende des Bürgerrates ist zweistufig:

1. Stufe:

Nach den Auswahlkriterien: **25 Wahlbezirke, Alter** und **Geschlecht** werden **1000** zufällig ausgewählte Personen in Witten per Post angeschrieben und über das anstehende Thema informiert.

Diese erhalten einen **Fragebogen** zur Abfrage weiterer Auswahlkriterien wie folgt: **Familienstand / Bildung / Beruf / Migrationshintergrund**

Rückmeldung: 1 Monat.

2. Stufe:

Aus allen positiven Rückmeldungen werden **50** Bürger nach o.g. Kriterien ausgewählt. Letztlich gehören dem Bürgerrat **40** Personen an. – **10** weitere stehen ersatzweise zur Verfügung.

Sitzungen des Bürgerrats

Er bespricht in mehreren Sitzungen ein kommunalpolitisch festgelegtes Thema. In moderierten Treffen wird beraten und diskutiert. Hierbei helfen Fachleute und wissenschaftliche Vorträge. Das Ergebnis wird zusammengefasst und heißt **Bürgergutachten**.

Die Mitglieder des Bürgerrats stellen das Bürgergutachten dem Stadtrat zur Aussprache und Entscheidung vor. Dieser entscheidet über das Bürgergutachten und erläutert seine Argumentation.

Die Mitglieder des Bürgerrats und seine Initiatoren stellen zeitnah das Bürgergutachten in einer Veranstaltung der Bürgerschaft vor.

Finanzen

Für die Durchführung eines **Bürgerrates** werden Mittel in Höhe von ca. **30.000 EUR** (Erfahrungswerte aus anderen vergleichbaren Städten) veranschlagt.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Aufwandsentschädigungen (Sitzungsgeld für Teilnehmende und Unterstützungsbedarfe)
- Aufwendungen für Veranstaltungen (Moderatoren / Material / Raummiete / Honorar für Expert:innen / Erstellung Bürgergutachten)
- Bewirtung

Im **Anhang** finden Sie Hinweise auf mögliche Fördermittel zur Finanzierung des Projekts.

Hinweise auf Fördermittel:

An Fördermitteln zur Finanzierung eines Bürgerrats stehen folgende Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Anhang:

Bezeichnung	Erläuterung	Geeignet für	Link / Kontakt	aktualisiert
Bundesprogramm "Demokratie leben"	Jährliches Förderprogramm des BMFSFJ	Beteiligungsprojekte, Bürgerräte	https://www.demokratie-leben.de/	11.09.2024
MITMACH REGION	Stiftungen/private Fördergeber mit regelmäßigen Förderphasen (Schweisfurth Stiftung)	Beteiligungsprojekte, Bürgerräte	https://mitmach-region.org/	11.09.2024
Engagiertes Land	Förderlinie der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt mit jährlicher Ausschreibung	Beteiligungsprojekte, Bürgerräte	https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/engagiertes-land/bewerbung/	11.09.2024
Postcode-Lotterie	Die Deutsche Postcode Lotterie fördert Projekte von gemeinnützigen Organisationen in ganz Deutschland	Verschiedenste Projekte zu Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt.	https://www.postcode-lotterie.de/projekte/interessensbekundung	11.09.2024
LEADER	EU Fördergelder für regionale Entwicklung. Regionen können sich mit Entwicklungsstrategien bewerben. Innerhalb erfolgreiche Entwicklungsstrategien können sich wiederum einzelne Projekte bewerben.	Projekt im ländlichen Raum, die in die lokale Entwicklungsstrategie passen.	https://www.dvs-gap-netzwerk.de/dorf-region/leader/neue-leader-regionen-ab-2023/	14.11.2024